

NIENSTEDT / „Frische Brise“ wieder als musikalische Botschafter unterwegs

Shanty-Chor packt Koffer für Afrika-Konzertreise

Der wohl am weitesten gereiste Verein im Deister-Süntel-Tal, der Shantychor „Frische Brise“ in Nienstedt, packt in wenigen Monaten wieder die Koffer: Das Ziel der Konzert- und Vergnügungsreise der singenden Seemänner vom Deister ist diesmal der afrikanische Kontinent – genauer gesagt Namibia und Südafrika. In der Jahresversammlung im Vereinsgasthaus Hanke stellte der Vorstand den Sangesbrüdern das Reisedatum und Einzelheiten der Tournee vom 15. Mai bis 6. Juni dieses Jahres vor. Vorhergehende Reisen führten unter anderem in die USA und nach Südamerika. Fühler sind bereits zu Freunden in Australien ausgestreckt.

Frische-Brise-Vorsitzender Klaus Kohrs, der bewährte Reisemarschall Horst Krüger und Chorleiter Reinhard Jochim machten den maritimen Sangesbrüdern am Montagabend ordentlich den Mund wässrig mit den Höhepunkten dieses Jahres. So gliedert sich die Afrika-Reise in zwei Teile – vom 15. bis 30. Mai geht es nach Namibia, bis 6. Juni



Sie zeigen, wohin die nächste Konzertreise führt: Klaus Kohrs (67, links) und Reinhard Jochim (56) freuen sich auf Afrika. Klocke

nach Kapstadt und per Busrundreise auf die berühmte südafrikanische „garden route“. In Namibia freuen sich vor allem die Sangesbrüder des „MGV Swakopmund von 1902“ auf den Besuch der deutschen Freunde und auf die vier großen Konzerte der Frischen Brise in der

ehemaligen deutschen Kolonie „Deutsch-Südwest“. Zwei weitere Konzerte gibt der Seemannschor in Südafrika. Ein ganz besonderes Erlebnis dürfte die Einladung der Swakopmunder Sänger zu einer Safari und einer Grillparty im Großwildrevier werden. Die Afrika-reise unternehmen 32 der 75 aktiven Frische-Brise-Choristen sowie 50 Mitreisende.

Ein weiteres Highlight, das zwar ebenfalls außerhalb des heimatlichen Deisters stattfindet, jedoch nicht ganz so weit entfernt ist, erwartet die Frische Brise am 28. August: das „8. Volksmusikfestival 2004“ am Sonnabend, 28. August, in der Naturbühne „Luisenburg“ bei Wunsiedel im Fichtelgebirge. Die beiden Veranstaltungen des sommerlichen Volksmusikfestivals mit jeweils über 2000 Zuschauern seien schon jetzt nahezu ausverkauft, erfuhr der Shanty-Vorstand von den Veranstaltern. Ins Fichtelgebirge reist nahezu der gesamte Chor mit 68 Sängern und einem „Tross“ von 57 Sangesfreunden. dik